

## TRENN- UND FÜGETECHNOLOGIE

# Neues Spaltpressverfahren

Die japanische Industrie zählt zu den leistungstärksten der Welt. Im Bereich Werkzeugmaschinen ist Japan mit Deutschland führend und ebenso innovativ. Eine neue Technologie namens »Warisaki« will nun das Trennen und Fügen von Metallteilen in vielen Bereichen revolutionieren.



**Beispiele für Werkstücke**  
die mit dem Warisaki-Verfahren  
hergestellt wurden © Zipo

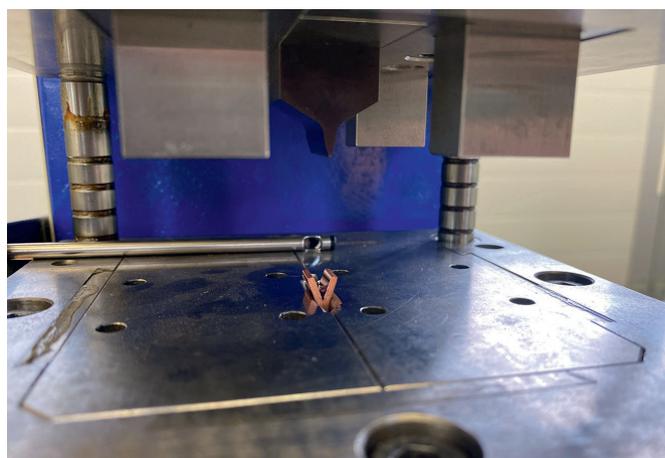
Masakatsu Seki – Präsident und CEO von Seki Press Co. Ltd.

Seki Press ist ein japanischer Hersteller von Präzisionsmaschinen mit eigenem Werkzeugbau und eigener Stanzerei. Das innovative Unternehmen hat 2012 ein Spaltpressverfahren entwickelt, das heute unter dem Namen Warisaki-Technology weltweit patentiert ist und einzigartige Ergebnisse beim Trennen und Fügen von Metallen liefert. Mit dem Verfahren wird Metall (Platten, Drähte, Stangen et cetera) mittels einer Stanzform geteilt. Damit können die unterschiedlichsten Werkstücke geformt werden, auch komplexe 3D-Formen.

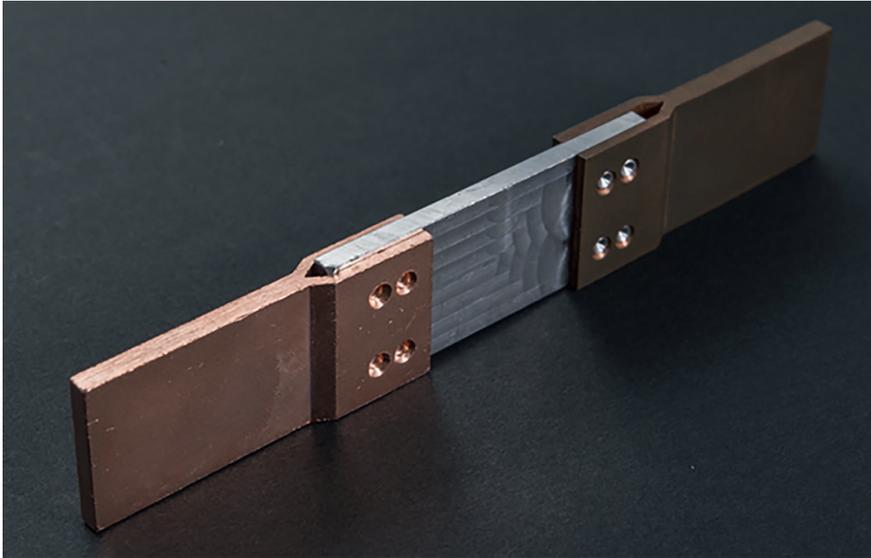
## Spalten und Fügen

Die Technologie eignet sich für viele industrielle Anwendungen – von der Herstellung von Schalttafeln bis hin zur

Der Chef der Unternehmensgruppe Zipo Werkzeug- und Anlagenbau, Rainer Ziegerer, hat die »Warisaki-Technologie nach Deutschland gebracht. Als im Jahr 2018 die Heilbronner Innung eine Reise nach Japan zur beiderseitigen Aufnahme von Geschäftsbeziehungen von kleinen und mittleren Unternehmen der Region zu ebensolchen in Japan anbot, zögerte Ziegerer nicht lange. Der Besuch war ebenso wie der Gegenbesuch der Japaner 2019 ein voller Erfolg: Rainer Ziegerer traf bei dieser Gelegenheit



**Je nach Anforderung**  
werden in der Presse  
Metallteile  
getrennt oder  
gefügt © Zipo



**Kein Schweißen oder Schrauben nötig:** Zwei Metallteile wurden mit der Warisaki-jointing-Methode zusammengefügt © Zipo

Teilefertigung für die Automobilindustrie, sowohl im Prototypenbau als auch in der Produktion. Sie basiert darauf, dass eine Metallplatte, Metallstangenmaterial oder ein Metalldraht in einem Stanz- oder Folgeverbundwerkzeug aufgespalten werden. Mikrorisse werden aufgrund des Werkzeugs verfahrensbedingt ausgeschlossen, sodass auch Werkstücke beispielsweise für die Luft- und Raumfahrt mit ihren hohen Anforderungen gefertigt werden können. Zudem lassen sich, basierend auf diesem Verfahren, Teile ohne Schweißen oder Schrauben zusammenfügen – in den unterschiedlichsten Werkstoffen wie Edelstahl, Eisen, Stahl, Aluminium, Kupfer, Kupferlegierungen, Messing und auch problematische Legierungen wie das extrem harte Titan 64. Mit dem Verfahren lassen sich Materialstärken von 0,5 mm bis 15 mm bearbeiten.

Die Begegnung der Unternehmen mündete in eine technologische Partnerschaft. Zipo Werkzeugbau ist inzwischen Ansprechpartner für Warisaki-Kunden in Europa. Seine Premiere in Deutschland feierte das neuartige Spaltpressverfahren auf der letzten Blechexpo.

Das 1989 gegründete Werkzeugbau-Unternehmen Zipo mit Sitz in Obersulm-Willsbach bedient unter anderem die Branchen Elektronikindustrie, Automotivindustrie, Verpackungsmittelindustrie, Medizintechnik und Beschlägeindustrie. Inzwischen umfasst das Leistungsportfo-



**Ansprechpartner:** Zipo-Chef Rainer Ziegerer vertreibt mit seinem Unternehmen die Warisaki-Technologie in Europa © Zipo

lio das Planen, Entwickeln, Konstruieren und Fertigen von Folgeschneid-, Verbund-, Stanz- und Biegewerkzeugen, Werkzeugen mit integrierten Warisaki-Komponenten für unterschiedlichste Anwendungen sowie das Fertigen von Prototypen und Einzelteilen. ◆

## Info

Zipo Werkzeugbau GmbH  
www.zipo.de

**HANSER**

## Wie nutzen wir KI richtig?

ISBN 978-3-446-46516-9 | € 24,99

ISBN 978-3-446-46321-9 | € 49,99

ISBN 978-3-446-46295-3 | € 39,99

Bestellen Sie jetzt unter  
[www.hanser-fachbuch.de](http://www.hanser-fachbuch.de)